



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Stand vom 08.12.2025 15:30:36 bis 15.12.2025 14:37:01

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000257
<b>Ersteintrag:</b>	02.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	08.12.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	30.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Obentrautstraße 55 10963 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493020621860 E-Mail-Adressen: politik@bvdw.org Webseiten: <a href="http://www.bvdw.org">www.bvdw.org</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

310.001 bis 320.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

3,72

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Carsten Rasner**  
Funktion: Geschäftsführender Vorstand
2. **Dirk Freytag**  
Funktion: Präsident
3. **Dr. Moritz Holzgraefe**  
Funktion: Vize-Präsident
4. **Thomas Duhr**  
Funktion: Vize-Präsident
5. **Julian Simons**  
Funktion: Vize-Präsident
6. **Anke Herbener**  
Funktion: Vize-Präsidentin
7. **Corinna Hohenleitner**  
Funktion: Vize-Präsidentin
8. **Eva Werle**  
Funktion: Vize-Präsidentin

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):**

1. **Katharina Czarnian**
2. **Janek Kuberzig**
3. **Katharina Jäger**
4. **Timo Weigl**  
Tätigkeit bis 03/23:  
Referent Online-Kommunikation und Soziale Medien  
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag
5. **Daphne van Doorn**
6. **Philipp Hagen**
7. **Fabian Miller**
8. **Carsten Rasner**
9. **Dirk Freytag**
10. **Dr. Moritz Holzgraefe**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

728 Mitglieder am 30.06.2025, davon:

168 natürliche Personen

560 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (5):**

1. Mittelstandsallianz des Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands (BVMW) e. V.
2. Initiative D21 e.V.
3. IAB Europe
4. Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) e.V.
5. fragFINN e.V.

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (18):**

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. konstituiert sich aus Organisationen und Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle in Deutschland betreiben oder deren Wertschöpfung auf dem Einsatz digitaler Technologien in Deutschland beruht. Die Grundlage für diese Wirtschaft ist die intelligente Verbindung von Daten und Kreativität bei gleichzeitig maßgeblicher Orientierung an ethischen Prinzipien. Als Impulsgeber, Wegweiser und Beschleuniger digitaler Geschäftsmodelle vertritt der BVDW die Interessen der Digitalen Wirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft.

Um die Rahmenbedingungen für seine Mitglieder zu verbessern, unterhält der BVDW einen Dialog mit den demokratischen Fraktionen und Gruppen im Deutschen Bundestag. Mithilfe von Positionspapieren informieren wir über Herausforderungen und Potenziale der deutschen Digitalwirtschaft.

Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern und weiteren Stakeholdern, um den direkten Dialog zu fördern. Es werden Fachveranstaltungen und Podien organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen und Gutachten veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung und Bundesministerien übermittelt.

## Konkrete Regelungsvorhaben (6)

---

### 1. Verbindlichkeit der Entscheidungen der Datenschutzkonferenz durch Änderung des BDSG

**Beschreibung:**

Ermöglichung der Datenschutzkonferenz (DSK) verbindliche Entscheidungen treffen zu können, um eine einheitlichere Anwendung und Durchsetzung der DSGVO in Deutschland zu verbessern.

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/10859 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

BDSG 2018 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406250016 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 04.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### 2. Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für den EU Data Act

**Beschreibung:**

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus dem EU Data Act national anwenden und durchsetzen zu können.

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

### 3. Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für den EU AI Act

**Beschreibung:**

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus dem EU AI Act national anwenden und durchsetzen zu können.

**Interessenbereiche:**

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2405230010 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.04.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. **Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für die EU TTPW-Verordnung**

**Beschreibung:**

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus der EU-Verordnung über Transparenz und Targeting politischer Werbung (TTPW) national anwenden und durchsetzen zu können.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2024/900 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. März 2024 über die Transparenz und das Targeting politischer Werbung

Datum des Referentenentwurfs: 25.07.2025

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung \(BMDS\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#)

5. **Praxistauglicher digitaler Verbraucherschutz**

**Beschreibung:**

Im Bereich des digitalen Verbraucherschutzes drängt der BVDW auf die Ausgestaltung einer praxistauglichen und effektiven Verbraucherschutzregulierung im digitalen Raum - sowohl für VerbraucherInnen als auch für Unternehmen.

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

6. **Etablierung einer chancenorientierten Datenkultur in Deutschland**

**Beschreibung:**

Der BVDW wirbt für die Etablierung einer chancenorientierten Datenkultur, um die Nutzung von Daten in Deutschland positiv zu besetzen. Daten sind der zentrale Schlüssel, um die gemeinsamen Herausforderungen Wettbewerbsfähigkeit, nachhaltige Transformation und Arbeit der Zukunft zu meistern.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[BDSG 2018](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]; EU-Binnenmarkt [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]; Internetpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]; Kommunikations- und Informationstechnik [[alle RV hierzu](#)]; Verbraucherschutz [[alle RV hierzu](#)]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [[alle RV hierzu](#)]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2411200021](#) (PDF - 2 Seiten)

##### **Adressatenkreis:**

Versendet am 18.11.2024 an:

##### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

#### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):**

1. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Heinemannstraße 2, 53175 Bonn

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 04, Titel 68320, Haushaltsjahr 2023, für das Vorhaben Förderkennzeichen 16KIS1971.

Das Forschungsprojekt „Sicher im Datenverkehr“ (SID) untersucht die Risikowahrnehmungen von Internetnutzer\*innen, um auf dieser Grundlage verständlichere und somit effektivere Informationsmechanismen zu entwickeln. Nutzer\*innen sollen so dazu befähigt werden, möglichst intuitiv souveräne Entscheidungen über die Verarbeitung ihrer individuellen Daten zu treffen.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

**Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

2.410.001 bis 2.420.000 Euro

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[BVDWeV\\_JA\\_2024.pdf](#)